

KOOPERATIONSPARTNER:

**Olympiastützpunkt
Hessen**



im Landessportbund Hessen e.V.

ANFAHRT



Parkstraße 18 | 63628 Bad Soden-Salmünster
info@salztalklinik.de www.salztalklinik.de

Akupunktur findet nach Vereinbarung statt.

ÖFFNUNGSZEITEN TERMINPLANUNG:

Mo. - Fr.: 7:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:30 Uhr
Telefonisch durchgehend von 7:00 - 16:30 Uhr
☎ 06056 - 745 4430
E-Mail: therapieplanung@salztalklinik.de

Stand: Juni 2018



Akupunktur

SCHMERZTHERAPIE MIT AKUPUNKTUR
IN DER SALZTAL KLINIK



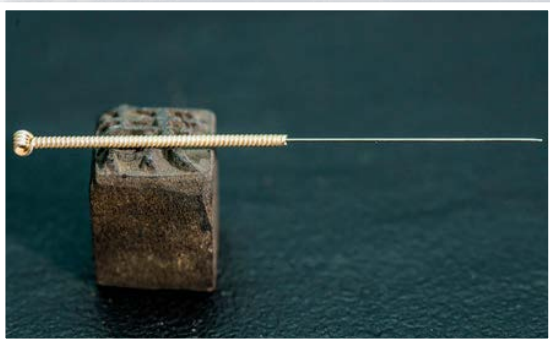

SALZTAL KLINIK
Fachklinik für Ganzheitliche Orthopädie und Rheumatologie

EINE THERAPIE MIT LANGER TRADITION:

Akupunktur ist nicht nur in China bekannt, sondern hat mit der Entdeckung der Ohrakupunktur in Frankreich ebenfalls eine europäische Geschichte. Inzwischen gibt es eine Vielzahl an Akupunkturmethoden, die sich vor allem in der Schmerztherapie bewährt haben. Als ambulante Therapie eignet sich die Akupunktur hervorragend für die Begleitung von akuten und chronischen Beschwerden, sowie für die Rehabilitation nach einer Verletzung oder Operation.

WIE FUNKTIONIERT AKUPUNKTUR?

Die Wirkungsweise der Akupunktur basiert auf dem Modell der Meridiane (Leitbahnen). Hier werden energetische Blockaden diagnostiziert und durch die Behandlung beseitigt, d.h. Qi (Lebensenergie) und Blut wieder in Fluss gebracht. Die heutige Fasziensforschung kann uns darüber hinaus interessante Erklärungsmodelle liefern, die sich auf die physiologischen Funktionen des Körpers beziehen. Man könnte sagen, dass hierdurch die Durchblutung, der Lymphfluss sowie die Nervenleitgeschwindigkeit angeregt wird.



ANWENDUNGSBEREICHE:

- Schmerztherapie
- Rückenschmerzen
- Schulter- und Nackenschmerzen
- Kopfschmerzen und Migräne
- Hüft- und Knieschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Schlafstörung
- Schwindel
- Tinnitus
- Verdauungsbeschwerden
- Angstzustände
- Allergie
- Hautbeschwerden
- Atemwegsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden

DAUER UND HÄUFIGKEIT DER BEHANDLUNG

Eine Akupunkturbehandlung dauert 45 Minuten. Die Behandlungsfrequenz richtet sich nach dem Beschwerdebild (akut oder chronisch) sowie nach der Schwere der Symptomatik.

